

Nr. 1 / 2011
35. Jahrgang



Räbeblatt



Informationsblatt
der Gemeinde
Winznau

ÖFFENTLICHE STELLEN UND KOMMISSIONEN

Gemeindeverwaltung, Oltnerstrasse 9, Postfach, 4652 Winznau

Tel.-Nr.: 062 295 44 88

Fax-Nr.: 062 295 09 70

E-Mail: einwohnergemeinde@winznau.ch

- | | |
|---------------------------------------|------------------------|
| - Gemeindepräsidium | - Einwohnerkontrolle |
| - Finanzverwaltung | - Bestattungswesen |
| - Gemeindesteuerbezugsamt | - Stimmregisterführung |
| - Kriegswirtschaftliche Zentralstelle | |

Schalterstunden der Verwaltung:

Montag bis Mittwoch und Freitag	10.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:	17.00 - 20.00 Uhr

Weitere wichtige Telefonnummern:

Arztpraxis

Dres. med. F. und J. Husi, Dorfzentrum Chärne	062 295 53 33
Privat	062 295 53 35

Pfarrämter

- Röm.-kath. Pfarramt, Diakon Max Herrmann, Gemeindeleiter	062 295 39 28
- Evang.-ref. Pfarramt, Trimbach	062 293 32 42
- Christ-kath. Pfarramt, Herr Pfr. Neuhoff, Trimbach	062 293 27 49

Postbüro Winznau	058 454 89 61
-------------------------	---------------

Spital Olten	062 311 41 11
---------------------	---------------

Herznotfall

Notrufnummer	144
--------------	-----

Vergiftungen

Toxikologisches Institut	145
--------------------------	-----



Räbeblatt 1/2011

INHALTSVERZEICHNIS

Die Seiten des Gemeindepräsidenten	02 - 05
Bezug der Hundemarke 2011	06
Höhere Entschädigung für das gesammelte Papier.....	07
Verantwortungsvolle Unkrautbekämpfung	08
Einladung zur Instrumentenvorstellung.....	09
Ferienpass 2011	10
Waldgang zum Jahr des Waldes vom 7. Mai 2011	11 - 12
Rettet den Mittagstisch.....	13 - 14
Kontaktgruppen-Ausflug.....	15
News von der Musikgesellschaft.....	16 - 17
Feldschützengesellschaft Winznau	18 - 19
Freiwilliges Frauenturnen Winznau	20
Projekt Jugendförderung 2010	21 - 22
100 Jahr Turnverein - 2./3. September 2011	23
Rückblick der Chärneschränzer	24 - 25
Die JuBla Winznau wird 30!	26 - 27
Fasnacht an der Primarschule Winznau	28 - 29
Restaurant Lindenhof stellt sich vor	30 - 31
Röm.-kath. Pfarrei Winznau	32 - 37
Ev.-ref. Kirchgemeinde Olten – Anlässe	38 - 41
Christkath. Kirchgemeinde Region Olten – Gottesdienste.....	42 - 43
Veranstaltungskalender	44 - 46
Redaktionsschluss nächste Räbeblattausgabe	47



Die Seiten des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger

Projekt KKN – Gemeinderat verlangt fairen Ausgleich

Der Gemeinderat führt, wie bereits in der Tagespresse mitgeteilt, Beschwerde gegen den Einwendungsbericht zur Anpassung des kantonalen Richtplanes im Zusammenhang mit dem Projekt „Neues Kernkraftwerk Niederamt“ (KKN).



Nach Kenntnisnahme des Einwendungsberichtes zur Anpassung des kantonalen Richtplanes „Neues Kernkraftwerk Niederamt“ (KKN) hat der Gemeinderat Winznau in Wahrnehmung seiner Verantwortung beim Regierungsrat Beschwerde eingereicht. Er verlangt, dass die Richtplananpassung in der vorliegenden Form nicht genehmigt wird und fordert deren Überarbeitung sowie die Aufnahme verbindlicher Klauseln beispielsweise betreffend Uferschutzzone, betr. Fruchtfolgeflächen, betr. Dauer des Parallelbetriebs von KKW und KKN, betr. Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle und betr. Abgeltungen.

Interessen wahren

Rückblende: Mit Schreiben vom 1. Juli 2010 hatte der Winznauer Gemeinderat dem Bau- und Justizdepartement in detaillierter Form seine Einwendungen zum Anpassungsentwurf des kantonalen Richtplanes mitgeteilt. Die Einwendungen hatten sich beispielsweise auf raumrelevante Fragen betreffend Vorranggebiet Natur und Landschaft bezogen. Weiter befasste sich die gemeinderätliche Stellungnahme mit der Problematik der Kompensation von Fruchtfolgeflächen. Ausserdem wies der Gemeinderat auf die zu erwartenden entwicklungsrelevanten



Wirkungen von kerntechnischen Anlagen hin und verlangte hinsichtlich Abgeltungen das Festschreiben von Mechanismen im Sinne eines fairen Ausgleichs.

Der im Januar 2011 dann vom Bau- und Justizdepartement vorgelegte Einwendungsbericht trägt nach einhelliger Auffassung des Gemeinderates den im Sommer 2010 vorgebrachten Einwendungen der Winznauer Exekutive nicht oder nicht in ausreichender Art und Weise Rechnung. Folglich entschloss sich der Gemeinderat, beim Regierungsrat Beschwerde gemäss § 64, Planungs- und Baugesetz zu führen.

Worum es geht und worum es nicht geht

Der Gemeinderat legt Wert auf die Feststellung, dass es sich bei seiner Beschwerde nicht um die Manifestation einer Fundamentalopposition gegen die Nutzung von Kernenergie handelt. Fragen der Kernenergie an sich bzw. Fragen ihrer Nutzung sowie Fragen punkto Sicherheit von kerntechnischen Anlagen, die mit Blick auf den aktuellen Vorfall in Japan an Brisanz zugenommen haben, sind nicht Gegenstand des kantonalen Richtplanverfahrens und können somit in dem hier skizzierten Verfahren nicht Gegenstand einer Beschwerde sein. Alle Entscheide und Verfahren zu Kernkraftwerken liegen in der Verantwortung und Kompetenz des Bundes. Das kantonale Richtplanverfahren eröffnet dem Kanton Solothurn aber die Möglichkeit, seine raumplanerischen und sozioökonomischen Anliegen an ein Kernkraftwerkprojekt zuhanden des Bundes darzulegen.

Der Gemeinderat weist aber ebenso unmissverständlich darauf hin, dass aus seiner Sicht mit der jetzt vorliegenden Fassung der Richtplananpassung zum Projekt „neues Kernkraftwerk Niederamt“ die Interessen der Gemeinde Winznau insbesondere mit Blick auf ihre weiteren Entwicklungschancen nicht in hinlänglicher Form gewahrt sind. Und genau darauf zielt die Beschwerde der Gemeinde ab.

KKN - Nomen est omen

Der Gemeinderat unterstreicht in seiner Beschwerde erneut, dass das geplante Kernkraftwerk „Niederamt“ bereits in seinem als Arbeitstitel



gewählten Namen die regionale Bedeutung der nukleartechnischen Anlage vermittelt und ebenso, dass die Auswirkungen von Bau und Betrieb regional deutlich spürbar sein werden. Diesem Umstand muss nach Auffassung des Gemeinderates im Richtplan Rechnung getragen werden. Weiter erachtet der Rat Abgeltungen, respektive deren Regelung in der Region mittel- und langfristig grundsätzlich als entwicklungswirksame und damit als zumindest indirekt raumrelevante Faktoren. Folgerichtig verlangt der Rat die verbindliche Festhaltung von Ausgleichsmechanismen im Richtplan. Im Prinzip hält der Rat an der Philosophie seiner im Sommer 2010 vorgebrachten Einwendungen fest. Der Gemeinderat verlangt nicht mehr und nicht weniger, als dass auf Stufe Richtplan in verbindlicher Form alles festgehalten werden müsse, was geeignet sei, die durch das Projekt Neues Kernkraftwerk Niederramt zu erwartende Bevorteilung bzw. Benachteiligung der einzelnen Niederrämter Gemeinden so weit als möglich auszugleichen bzw. abzufedern.

Sozioökonomische Studie berücksichtigen

Der Winznauer Gemeinderat hält in seiner Beschwerde auch fest, dass es aus seiner Sicht zwingend erforderlich sei, die Ergebnisse bzw. Erkenntnisse der von der Gemeindepräsidentenkonferenz Niederramt GPN in Auftrag gegebenen sozioökonomischen Studie in geeigneter Weise in die Richtplananpassung betr. Neues Kernkraftwerk Niederramt einfließen zu lassen. Ohne die Berücksichtigung der Studie sei eine Interessenabwägung insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt nicht möglich.

Auf den Punkt gebracht

Eine unabdingbar wichtige Voraussetzung für die positive Entwicklung des Niederramtes als Region mit eigener Identität sieht der Winznauer Gemeinderat in der Überwindung der seit Jahrzehnten im Niederramt zu beobachtenden Folgen der Asymmetrie betreffend Verteilung kernkraftwerkbezogener, respektive kernkraftwerkbedingter Nutzen und Lasten.



Herausgegriffen

„Wer wenig bedarf, kommt nicht in die Lage, auf vieles verzichten zu müssen.“

(Plutarch, griech. Schriftsteller und Philosoph, 45 – 125 n. Chr.)

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Scheiwiller', with a long horizontal stroke extending to the right.

Markus Scheiwiller



Bezug der Hundemarke 2011

Alle Besitzer/innen bzw. Halter/innen von Hunden werden gebeten, die nach Gesetz vorgeschriebene Hundesteuer für das Jahr 2011 von **CHF 110.--** (Hundesteuer CHF 90.--, Hundemarke CHF 20.--) in der Zeit vom

1. April bis 30. April 2011

auf der Gemeindeverwaltung Winznau zu entrichten.

Die Kontrollzeichen werden während der Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Winznau abgegeben:

Montag bis Mittwoch und Freitag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Halten Sie bitte folgende Unterlagen/Angaben bereit:

- Mikrochipnummer mit Registrierungsnachweis der ANIS-Datenbank oder Bestätigung der Registrierung des Tierarztes (Heimtierpass)
- Bei bewilligungspflichtigen Hunden: Bewilligungsnummer des Kantons

Halter/innen von Hunden sind von der Bezahlung der Hundesteuer befreit, wenn der Hund am Stichtag 1. April 2011 noch nicht drei Monate alt ist.

Weitere Informationen werden am 31. März 2011 im Niederämter Anzeiger publiziert.

Einwohnergemeinde Winznau
Finanzverwaltung





Höhere Entschädigung für das gesammelte Papier



Dank der guten Sammelqualität in unserer Gemeinde wurde die Entschädigung für das Papier um 10 % erhöht. Dies hat uns Anfang Jahr die Papierfabrik Utzensdorf mitgeteilt.

Herzlichen Dank

an alle Einwohner, welche sich beim Trennen und Bündeln des Papiers so Mühe geben. Aber auch einen grossen DANKESCHÖN allen Vereinen und den Schulklassen, welche das Sammelgut auch richtig sortieren.

Der Aufwand lohnt sich, denn nur so kann die Gemeinde den jährlichen Beitrag an Euch, beibehalten.

Helfen Sie mit! ...auch der Umwelt zuliebe!

Umweltschutzkommission



Verantwortungsvolle Unkrautbekämpfung

Eigentlich gibt es ja keine Unkräuter, denn viele dieser Pflanzen sind essbar, haben eine Heilwirkung oder blühen hübsch.

Und doch wachsen in unseren Gärten, auf Wegen und Plätzen unerwünschte Pflanzen.



Was können wir dagegen tun?

Herbizideinsatz?

Dieser ist auf allen Strassen, Plätzen, Böschungen, Dächern und Terrassen verboten!

Wege oder Platten, welche direkt auf der Gartenerde liegen, sind zwar von diesem Verbot ausgenommen. Doch der Umwelt zuliebe sollte auch hier auf den Einsatz von Herbiziden verzichtet werden.

Alternative Bekämpfungsmethoden?

Durch regelmässiges Wischen, Mähen oder die Verwendung von speziellen Werkzeugen wie Jätbesen oder Unkrautspaten kann der Wuchs dieser Pflanzen eingeschränkt werden.

Im Weiteren kann die Ausbreitung der Pflanzen durch Mulchen oder das Bepflanzen mit Bodendecker eingedämmt werden.

Unsere Umwelt wird es uns danken, wenn wir auf das bequeme Ausbringen von Herbiziden verzichten.

Unsere Gesundheit wird es uns danken, wenn wir uns beim Wischen, Kratzen und Ausstechen körperlich betätigen.

Umweltschutzkommission

Quellen:

www.energie-environnement.ch/de/haus/garten/unkraut-entfernen

Merkblatt Amt für Umwelt Kto. Solothurn



MUSIKSCHULE WINZNAU

4652 Winznau

Einladung zur Instrumentenvorstellung

Donnerstag, 28. April 2011, 19.00 bis 20.15 Uhr
im neuen Schulhaus

Nach einem kurzen Konzert in Anwesenheit aller Musiklehrerinnen und Musiklehrer im Kindergarten, Parterre, werden die verschiedenen Instrumente vorgestellt und dürfen ausprobiert werden.

Weitere Daten zum Vormerken:

17. Mai 2011, Anmeldeschluss für Instrumentalunterricht im Schuljahr 2011/2012.

Musikschulkonzerte 2011

im Kindergartengebäude, Parterre

05. Mai 18.00 Uhr Sopran-, Altflöten-, Violin- und
Querflötenkonzert

17. Mai 19.00 Uhr Klavierkonzert

ref. Kirchgemeindehaus

22. Juni 18.30 Uhr Konzert Gitarre und Schülerband „Les
Facteurs“

30. Juni 19.00 Uhr Blechbläser-, Akkordeon-, Saxophon-
Konzert, Brass Kids Niederamt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikschulleiterin Sylvia Zübli
Musiklehrerinnen und Musiklehrer



Ferienpass 2011



Für den Ferienpass 2011 suchen wir noch Ideen und Anregungen. Haben Sie eine gute Idee, Zeit und Lust einen Ferienpass-Kurs durchzuführen oder auch einfach nur bei der Betreuung eines Kurses mitzuhelfen?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit:
*Gaby Herrmann, Brunnackerstrasse 20, 4652 Winznau,
Telefon 062 295 34 53, E-Mail: gaby@softrent.ch*



Arbeitsgruppe Ferienpass
Gaby Herrmann



Waldgang zum Jahr des Waldes vom 7. Mai 2011

Zum Jahr des Waldes

Die Bürgergemeinde führt zusammen mit der Einwohnergemeinde am 7. Mai 2011 einen Waldgang zum Jahr des Waldes durch. Der Waldgang beginnt um 09.30 Uhr und wird durch einen gemeinsamen Imbiss abgerundet. Die detaillierte Einladung folgt.

Die UNO hat 2011 zum Internationalen Jahr des Waldes erklärt. Der Wald ist vielfältig und wertvoll.

Er bietet uns Holz, Arbeit, Natur, Schutz vor Naturgefahren, sauberes Trinkwasser und Erholungsraum. Der Wald bindet CO₂ und mildert damit die Klimaerwärmung. Er beherbergt auch viele und zum Teil seltene Tier- und Pflanzenarten.

Der Schweizer Wald

Rund ein Drittel der Landesfläche ist bewaldet. Mehr als ein Drittel davon wirkt als Schutzwald gegen Naturgefahren. Die Bevölkerung nutzt den Wald mit Vorliebe für den Ausgleich in der Freizeit. Dank dem Gesetz wird der Schweizer Wald naturnah und nachhaltig bewirtschaftet, damit seine Leistungen auch den künftigen Generationen zur Verfügung stehen.

Die Wälder von Winznau

Die Gemeinde Winznau, welche eine Fläche von 400 ha aufweist, ist zu 37.5 % bewaldet. Dieser Wald gehört zum grössten Teil der Bürgergemeinde (131 ha). Die Bürgergemeinde lässt ihre Waldungen zusammen mit den Bürgergemeinden Hauenstein-Ifenthal, Lostorf, Trimbach und Wisen durch die Forstbetriebsgemeinschaft Unterer Hauenstein bewirtschaften. Die Forstbetriebsgemeinschaft hat ihren Sitz in Trimbach und führt neben der Bewirtschaftung der Wälder auch Arbeiten für Dritte in den Bereichen Waldbewirtschaftung, Gartenholzerei, Strassenunterhalt sowie Grünverbau aus.



Waldgang

Die Bürgergemeinde, die Einwohnergemeinde sowie die Forstbetriebsgemeinschaft Unterer Hauenstein freuen sich auf den gemeinsamen Waldgang und hoffen, dass möglichst viel Einwohner von Winznau den Anlass besuchen werden.

Georg Nussbaumer, Revierförster

Kontakt



Forstbetriebsgemeinschaft Unterer Hauenstein

Hauensteinstrasse 14, Postfach 207, 4632 Trimbach

Telefon 062 293 51 03 Fax 062 293 60 06 info@forst-hauenstein.ch www.forst-hauenstein.ch





Rettet den Mittagstisch

1. Gesucht werden: neue Helferinnen!!

Seit rund 6 Jahren kochen wir im kath. Pfarrsaal jeweils am Freitag (während der Schulzeit) über den Mittag für unsere Kindergärtner und Schulkinder ein Mittagessen für Fr. 8.--.

Leider haben sich die freiwilligen Helferinnen trotz intensiver Suche auf mittlerweile 4 Frauen reduziert und wir suchen ganz dringend zusätzliche Unterstützung. Bis zu den Sommerferien können wir aber den Mittagstisch noch organisieren.

2. Gesucht werden: Mittagstisch-Besucher!!

Waren es am Anfang bis zu 20 Kinder, welche regelmässig den Mittagstisch besuchten, sind es momentan nur noch 9 fest angemeldete Kinder. Da mehr als die Hälfte dieser SchülerInnen im Sommer in die Kreisschule wechselt, bedeutet dies erneut weniger Mittagstisch-Besucher. Wir brauchen also wieder mehr Kinder am Mittagstisch. **Anmeldungen** nehmen wir gerne entgegen unter **Tel. Nr. 062 216 51 60**.

3. Information: Umbau kath. Pfarrsaal

Nach den Sommerferien beginnt der Umbau des kath. Pfarrsaals und wir müssen uns nach einem neuen Raum umsehen. Der Umbau dauert bis ca. Frühjahr 2012 und mögliche Lösungen sind noch in Abklärung.

4. Weiterführung des Mittagstisches

Leider ist in Anbetracht der erwähnten Umstände die Weiterführung des Mittagstisches nach den Sommerferien nicht mehr gewährleistet, ausser wir erhalten tatkräftige Unterstützung d.h. bis Mitte April die Zusage von mindesten 4 neuen Helferinnen. Bei Interesse und für weitere Infos melden Sie sich bitte bei **Denise Hiesberger, Tel. Nr. 062 216 51 60**, ansonsten wird der Mittagstisch per Ende Juli 2011 aufgelöst.



Seit mehr als 6 Jahren ist der Mittagstisch eine wertvolle Bereicherung für die Winznauer Kinder und Eltern und wir würden es sehr bedauern, den Mittagstisch auflösen zu müssen. Leider sehen wir aber im Moment keine andere Lösung. Helfen Sie mit, den Mittagstisch zu retten! Herzlichen Dank.

Das Mittagstisch-Team

Gaby Herrmann



Kontaktgruppen-Ausflug



Liebe Seniorinnen

Wir freuen uns mit Ihnen einen kleinen Ausflug in die nähere Umgebung von Winznau zu machen und laden Sie dazu recht herzlich ein. Merken Sie sich schon heute das Datum vor.

Dienstag, 10. Mai 2011

14.00 Uhr beim ehem. Dorfladen

Anmeldungen bis Samstag, 7. Mai 2011 an:

Heidi Kühne, Tel. 062 295 10 04

Auf ein fröhliches Beisammensein freuen sich

Die Frauen der Kontaktgruppe
FG Winznau



News von der Musikgesellschaft

Generalversammlung

Im Jahresbericht des Präsidenten wurde das Frühlings-Konzert mit dem Thema "1001 Nacht" als sehr erfolgreich bezeichnet. Die Dekoration und die Erzählungen des Dirigenten gaben dem Konzert einen sehr orientalischen Touch, der begeisterte. Am Herbstkonzert klang es militärisch. Mit der Uraufführung des von unserem Dirigenten komponierten „Oberst Robert Grob Marsch“ fand das Konzert seinen Höhepunkt. Zusammen mit dem Kirchenchor wurde im Dezember ein Weihnachtskonzert durchgeführt. Im Jahresbericht des Dirigenten Reimar Walther wurde die grosse Leistung am ausserkantonalen Musikfest in Muttenz gelobt. Mit dem 1. Platz in der 3. Stärkeklasse Brass Band ist dieser Erfolg in die Geschichtsbücher des Vereines eingegangen. Der Kassier Manfred Guldemann präsentierte die Jahresrechnung. Diese wurde zusammen mit dem Budget 2011 und den festgelegten Mitgliederbeiträgen vom Verein gutgeheissen. Als nächstes Thema wurde das Jahresprogramm 2011 besprochen. Insgesamt sind 18 Geburtstagsständchen geplant, davon eines sogar für eine 100-jährige Jubilarin. Die Musikgesellschaft freut sich, den Jubilierenden ein musikalisches Geschenk zu überreichen. Im März findet das Frühlingskonzert in der Mehrzweckhalle Winznau statt und die Musikgesellschaft freut sich auf zahlreiches Publikum. Als Höhepunkt in diesem Jahr darf das Eidgenössische Musikfest in St. Gallen bezeichnet werden. Als Vorbereitung wird im Juni der Musiktag in Welschenrohr besucht. Zwei Wochen später wird das Eingeübte in St. Gallen vorgetragen. Im August wird wieder das traditionelle Röstifestival stattfinden und im Oktober das etwas speziellere Herbstkonzert. Lassen Sie sich überraschen! Vorweihnächtliche Klänge werden im Dezember wieder in der Kirche Winznau zu hören sein. Bei den Mutationen und Wahlen sind keine grösseren Veränderungen zu verzeichnen. Der Vorstand wurde ein-



stimmig wieder gewählt. Dominik Sinniger hat sich bereit erklärt, aktiv in der Musikkommission mitzuarbeiten, um dort sein grosses musikalisches Können einfließen zu lassen. Drei Mitglieder wurden für ihre langjährigen Einsätze geehrt. Mario Del Favero ist seit 40 Jahren aktiver Musikant. Manfred Guldemann und Markus Koller wurden für 30 Jahre aktives Musizieren geehrt. Silvia Lerch wird das Präsidium der Brass Kids übernehmen.



Unsere Jubilare:
v.l. Markus Koller,
Mario Del Favero und
Manfred Guldemann

Brass Kids Niederamt

Mit einiger Besorgnis nehmen wir bei der Nachwuchsband „Brass Kids Niederamt“ einen zunehmenden Mitgliederschwund zur Kenntnis. In dieser Formation wird allen Jugendlichen, welche ein Blechblasinstrument oder Schlagzeug spielen, eine sehr gute Gelegenheit gegeben das Zusammenspiel zu üben. Auf ungezwungene und auch lustige Art wird ein Repertoire einstudiert, das dann bei kleineren Konzerten auch aufgeführt wird. Damit diese, sicher sehr sinnvolle, Freizeitbeschäftigung langfristig erhalten werden kann, bitten wir Sie als Eltern um Mithilfe. Wenn Ihr Kind ein entsprechendes Instrument in der Musikschule lernt, motivieren Sie es bitte zu einem Mitmachen bei den „Brass Kids“. Es wird eine sinnvolle Ergänzung zum individuellen Musikunterricht kennen lernen. Herzlichen Dank.

Stefan Meister



Feldschützengesellschaft Winznau

Jahresprogramm 2011

Nachdem das Jahr 2010 ganz im Zeichen des Eidgenössischen Schützenfestes Aarau stand, dürfen sich die Winznauer Feldschützen 2011 wiederum auf ein grosses Schützenfest ganz in der Nähe freuen. Am 26. Juni 2011 werden wir das Solothurner Kantonschützenfest im Gäu besuchen. Sicher ein besonderes Erlebnis. Nachdem bereits eine stattliche Anzahl ihre Teilnahme gemeldet hat, ist es nach wie vor einem erweiterten Kreis interessierter Schützinnen und Schützen möglich, sich anzumelden. Bitte melde dich unter 1.schuetzenmeister@fs-winznau.ch.

Das nachstehende Jahresprogramm orientiert über die geplanten Aktivitäten der Feldschützengesellschaft Winznau im Jahr 2011. Weitere Informationen zum Jahresprogramm und weitere Informationen zu unserem Verein sind auf unserer Internetseite <http://www.fs-winznau.ch> publiziert.

Güggeli statt Fondue

Auf den Fondueplausch folgt in diesem Jahr der Startschuss zum hoffentlich ebenso erfolgreichen Güggeliplausch. Geflügel statt Käse, sommerliche Temperaturen statt Winterkälte, kühle Getränke statt Tee, exotische Feriengefühle statt einheimischer Volklore. Alles wird anders mit dem ersten Güggeliplausch am 9. Juli 2011 beim Schützenhaus Winznau. Datum und Abend unbedingt jetzt schon reservieren! Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!

Herzlichen Dank...

Die Winznauer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben am 13. Februar 2011 mit über 66 % die Waffenschutzinitiative abgelehnt. Damit liegt der Nein-Stimmenanteil über dem kantonalen und deutlich über dem schweizerischen Durchschnitt. Wir deuten dieses sehr gute Resultat auch als ein Vertrauensvotum zum ältesten Dorfverein in Winznau. Dafür danken wir Ihnen herzlich!

Daniel Gubler



Jahresprogramm 2011

Datum	Training	JS- Kurs	Obligatorisch	1. Sektionsr.	Training FS	Feldschies sen	Champ.- Cup	Endschies sen
März								
Di 01.03.	GVFS Winznau ab 20.00 Uhr, Schützenhaus							
Sa 12.03.								
Sa 26.03.	ca 9.30-12.00	Einzeichnen JS-Kurs im Schützenhaus						
Sa 26.03.	16.00-18.00	Anlage Bereitstellung		16.00-18.00				
Mi 06.04.	18.15-20.15	18.15-20.15		18.15-20.15				
Sa 16.04.	16.00-18.00	14.00-16.00		16.00-18.00				
Sa 30.04.	16.00-18.00	14.00-16.00		16.00-18.00				
Mai								
Mo 09.05.			18.15-20.15					
Sa 21.05.	16.00-18.00	16.00-18.00	14.00-16.00		16.00-18.00			
Fr. 27.05.								
Sa 28.05.								
So 29.05.						17.30-20.00*	*Wisen (SG Hauenstein-Iffenthal)	
Mi 08.06.	18.15-20.15	18.15-20.15				09.00-12.00*	*Wisen (SG Hauenstein-Iffenthal)	
Sa 18.06.	16.00-18.00	16.00-18.00	14.00-16.00			14.00-18.30*	*Wisen (SG Hauenstein-Iffenthal)	
So 26.06.	Besuch Soloth. Kantonschützenfest					09.00-12.00*	*Wisen (SG Hauenstein-Iffenthal)	
Juli								
Mi 06.07.	18.15-20.15	18.15-20.15						
Sa 09.07.	Güggeli-Plausch							
Sa 16.07.	16.00-18.00	16.00-18.00	14.00-16.00					
Sa 27.08.	16.30-19.00	16.30-19.00	14.00-16.30					
Aug.								
Mi 07.09.	18.15-20.15	18.15-20.15**						
Mi 14.09.	18.15-20.15	18.15-20.15						
Sa 17.09.								
Sept.								
So 02.10.								
Sa 08.10.								
Okt.								
Sa 05.11.	Absenden							
Nov.								
Sa 10.12.		Benzenschies sen		14.00-16.30		Absenden ab 19.00		
Dez.				16.30-17.30				
Sa 10.12.		Salami-Cup						19.00



Freiwilliges Frauenturnen Winznau

Ein Porträt

Unter dem Namen „Freiwilliges Frauenturnen Winznau“ besteht seit ca. 40 Jahren eine Organisation, die interessierten Frauen Gelegenheit bietet sich sportlich zu betätigen.



Bewusst wurde kein Verein gegründet, jede Turnerin beteiligt sich nach eigenem Ermessen ohne Verpflichtungen - eben „freiwillig“. Ebenso gehören wir keinem Verband an, besuchen keine Turnfeste und führen auch keine öffentlichen Anlässe durch.

Wir bieten allen Frauen Gelegenheit, sich ohne weitere Verpflichtungen in angenehmer Atmosphäre fit und leistungsfähig zu halten.

Zu ansprechender Musik wird mit abwechslungsreicher Gymnastik gezielt die Muskulatur gestärkt und die Beweglichkeit gefördert. Während den Sommermonaten sind wir auch im Freien aktiv und zwei bis drei interne Plauschanlässe runden unser Jahresprogramm ab.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns unverbindlich in einer Turnstunde, jeweils am Donnerstag um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Selbstverständlich kennen wir keine Altersgrenze und bieten allen Frauen Gelegenheit nach ihren Möglichkeiten mitzuturnen – eben freiwillig.

PS. Wer hat Lust ca. einmal im Monat eine Turnstunde zu leiten? Wir suchen noch eine weitere Leiterin. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Myrta Meister, Tel. 062 295 52 01.



Myrta Meister



Projekt Jugendförderung 2010

Aller Anfang ist schwer und was so leicht aussieht ist harte Knochenarbeit im Training und im Wettkampf. Denn das Gegenüber auf der anderen Seite, getrennt durch das 15.25 cm hohe Netz in der Mitte des 2.74 m langen Tisches, spielt immer dorthin, wo ich gerade nicht bin, oder erwischt mich auf dem falschen Fuss. Zeit zum Nachdenken lässt er mir auch nicht oder er spielt den Ball mit so viel Rotation, dass er partout nicht wieder auf die gegnerische Tischhälfte will, sondern ins Netz oder irgendwohin fliegt.

Diese Erfahrung machte die Jugendmannschaft in der U13 Kategorie in ihrem ersten Jahr als lizenzierte Spieler und Spielerinnen des TTC Winznau. Trotz, oder aber gerade wegen der klaren Startniederlage im September 2010 sowie in den Runden 3 & 4 gegen den Erst- und Drittplatzierten der Schlussrangliste wurde jeden Montag- und Freitagabend frohen Mutes zusammen mit den anderen nichtlizenzierten Jugendklubmitgliedern weiter trainiert. Die Zeit flog nur so dahin und der letzte Ernstkampf im 2010 mit einer weiteren Doppelrunde wurde am 11.12.2010 zu Hause in Winznau ausgetragen. Dieser Anlass war eine wahre Freude in jeder Hinsicht. Die Nichtlizenzierten Klubmitglieder betreuten selbständig das Kaffee- und Kuchenbuffet für die Eltern, Freunde und Betreuer der eigenen Mannschaft und den anderen 7 Mannschaften oder feuerten ihre spielenden Kameradinnen und Kameraden an. Diese bedankten sich einerseits für die Unterstützung mit einem Sieg bei ihnen aber auch bei unserem Jugendsponsor „made-by“ innenausbau augsburger in Olten, dessen Dress sie an diesem Anlass zum ersten Mal trugen. An dieser Stelle möchte sich der TTC Winznau ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung der Jugendarbeit durch Beat Augsburgsberger bedanken.



Von links nach rechts im Ausstellungsraum von „made-by“
 Saskia & Larissa Stebler (U11), Nico Herrmann (U11), Beat Augsburger
 (Jugendsponsor), Lea Peier (U13), Nick Hurschler (U13), Ruedi Schwarz
 (Trainer) und Leonie Peier (U11)
 Nicht auf dem Bild ist Michael von Felten (U15)

Dass das Team auf dem richtigen Weg ist, zeigte auch die letzte Runde der Mannschaftsmeisterschaft Ende Januar in Spreitenbach sowie die 5 Ranglistenturniere wo jeder Spieler nur auf sich gestellt ist und jeweils an einem Nachmittag 5 Spiele bestreiten muss, auch in dieser Einzelmeisterschaft ist der positive Trend in der Spielstärke aller Lizenzierten sichtbar. Da sich unsere Spielsaison jeweils von Ende August bis Ende April erstreckt, beginnen wir schon jetzt wieder mit den Vorbereitungen für die neue Saison 2011/2012 und hoffen schon bald wieder von weiteren Fortschritten des Teams und ihren Sportkameraden, aber auch von neuen Gesichtern Positives berichten zu dürfen.

Training: Montag- und Freitagabend für Jugendliche und Erwachsene.
 Weitere Informationen erhalten Sie bei Ruedi Schwarz, 079 647 85 84
 oder unter info@sertec.ch.

Ruedi Schwarz



STV WINZNAU

100 Jahr Turnverein – 2./3. September 2011

Wir schreiben das Jahr 1911 als sich in unserem Dorf erstmals einige stramme Burschen formierten, um unseren Turnverein zu gründen. Dieses freudige Ereignis veranlasst uns am ersten September-Wochenende eine Feier auf die Beine zu stellen. Die Festivitäten finden im und um die Pausenhalle des Schulhauses statt und beinhalten sportliche, humoristische und musikalische Darbietungen. Es ist unsere Absicht durch ein vielfältiges Programm ein Dorffest für sämtliche Altersgruppen durchzuführen. Wir werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt über das Programm orientieren. Nun gilt es unsererseits die Vorbereitungsarbeiten voranzutreiben und Ihrerseits das Wochenende vom 2./3. September 2011 in der Agenda **fett** vorzumerken.

OK 100 Jahr STV Winznau
Richard Uehlinger



Rückblick der Chärneschränzer

Wir blicken auf eine tolle Saison 2010 / 2011 zurück. Gerne berichten wir Ihnen von unseren Highlights in diesem Jahr:

Sommerliche Aktivitäten wie der Sommerevent inkl. Setzlingsprüfung oder auch die Herbstreise durften natürlich auch in dieser Saison nicht fehlen. Auf unserer Reise im September zog es uns dann in die Region Sörenberg (Rossweid - Salwideli - Sörenberg), wo es an diesem Wochenende für alle etwas Passendes zu erleben gab, sei dies das Runterflitzen mit dem Bikeboard oder der Hochseilpark in Sörenberg. Und zum Jahresende gab es unseren gemütlichen Chlausehock, wo wir das Probejahr 2010 zu Ende gehen liessen.

Am 26. Februar 2011 fand dann die Chärnetratschete auf dem Schulhausplatz in Winznau statt.

Für dieses unvergessliche Fest möchten wir uns noch bei allen Sponsoren, Gönnern, Helfern, Guggen und Besuchern bedanken, die uns dabei unterstützt haben und dazu beigetragen haben, dieses Fest zu ermöglichen.

Am Nachmittag starteten wir mit der Kinderolympiade, wo die kleinen Besucher diverse Posten absolvieren konnten. Am Abend hatten wir ein volles Programm mit diversen Guggen aus der Region, der Schnitzelbankgruppe Räblüüs aus Winznau und in diesem Jahr neu die Blächlawinen aus Erlinsbach.

Wir erinnern uns auch gerne an eine supertolle Fasnachtswoche, welche wir erleben durften und in diesem Jahr sogar mit viel Sonnenstrahlen. Die fünfte und für uns schönste Jahreszeit hat auch in diesem Jahr bereits wieder ein Ende genommen und für alle hat der Alltag wieder begonnen.

Startschuss war für uns am Schmutzigen Donnerstagmittag, wo wir bei sonnigem, warmem Wetter in der Kreisschule Mittelhörsingen und am Nachmittag am Kindermaskenball in Winznau ein Ständli gaben. Am Abend zogen wir dann in Olten in den Gassen umher.

Am Freitag und Samstag zog es uns in diesem Jahr in Richtung Thurgau, wir durften dort in Sirmach unsere Fasnachtstage verbringen. Es gab viel zu sehen und zu hören an diesen zwei Tagen und war wieder eine schöne Erfahrung auch in einem anderen Kanton so viele



Fasnachtsbegeisterte zu sehen. Am Sonntag starteten wir dann mit der Nummer 15 in Erlinsbach am Umzug.

Der letzte Auftrittstag war am Dienstag. Am Nachmittag spielten wir am Kindermaskenball in Däniken und am Abend gab es noch das alljährliche Monsterkonzert auf der Chelestäge in Olten. Vor dem grossen Monsterkonzert nahmen wir dann einen kurzen Abstecher vor um am Eishockeymatch für gute Stimmung zu sorgen.

Gerne blicken wir auf eine fätzige und lustige Fasnacht 2011 zurück und freuen uns jetzt schon auf die nächste, die kommen wird.

Wie wirst du ein Chärneschränzer / eine Chärneschränzerin?

Hast du Lust auf fätzigen Guggesound, Lust auf aktives Fasnächtlern oder bist du einfach nur neugierig? Dann melde dich bitte ungeniert bei uns!

Auch auf unserer Website kannst du viel Interessantes über unseren Verein, über die Mitglieder und unser Jahresprogramm erfahren.



Kontakt:

Philipp Grob praesi@chaerneschraenzer.ch

Website www.chaerneschraenzer.ch

Bis bald, wir freuen uns auf dich!

Guggenmusig Chärneschränzer Winznau

Fabienne Rügsegger



Die JuBla Winznau wird 30!

„Nach monatelangem Schulen und Schaffen war der Freudentag der Jungwacht Winznau gekommen. In strammer, disziplinierter Ordnung marschierte die grüne Schar, umgeben von der Bannerdelegation der Pfarreijungmannschaft und der Jungwachten von Obergösgen und Dulliken, am Pfingstsonntagabend der Kirche zu.“



Das 30-Jahre OK der Jubla Winznau plant einen Grossanlass.
v.h.l.: Thomas Wigger, Fabian Weber, Florin Spring, Simon Grob, Roman Grob
v.v.l.: Chantal Wüthrich, Yannick Wyss, Laura Del Favero

Mit diesen Worten beschreibt ein Zeitungsartikel die Gründung der Jungwacht Winznau vom 14. Mai 1944.

Aus verschiedenen Gründen wurde aber mehrere Jahre keine organisierte Jugendarbeit geleistet und die Jungwacht Winznau hatte keine Bedeutung mehr.

Im Jahre 1980 wurde der Faden wieder aufgenommen. Nun sollten aber nicht nur die Knaben, sondern auch Mädchen die Möglichkeit einer attraktiven Freizeitgestaltung haben.



Man begann mit der Ausbildung neuer Leiter. Toni Bühlmann, der regionale Jugendseelsorger hatte diese zusammen mit Kurt Uehlinger, Trudi Tanfoglio und Gustav Tscharland übernommen.

Am Auffahrtsdonnerstag 1981 war es dann endlich soweit. Die damaligen Leiterinnen und Leiter pflanzten auf dem kleinen Rasen vor der Kirche einen Kirschbaum als Zeichen des Wachsens, Blühens und Lebens. Er sollte der neu gegründeten Jungwacht & Blauring viel Energie und Willen mit auf den Weg geben.

So kam es, dass wir jedes Jahr am Auffahrtsdonnerstag den Geburtstag der JuBla Winznau feiern.

Dieses Jahr wird die JuBla Winznau 30 Jahre alt. Um das Jubiläum auch ehrenwürdig feiern zu können, findet ein riesiges Geburtstagsfest auf dem Schulhausplatz in Winznau statt. Einige Leiter der JuBla Winznau haben dazu ein eigenständiges OK zusammengestellt, welches diesen einmaligen Anlass plant.

Nebst Auftritten regional bekannter Bands wie Macy, Christian Schenker, Mattermania oder Willy and the poor Boys, finden sich auf dem Fest unzählige Attraktionen für Jung und Alt.

Zudem findet am Mittwochabend das Ehemaligentreff für alle „pensionierten Jublaner“ statt.

Feiern auch Sie mit uns unseren 30. Geburtstag und gönnen sich ein Stück der JuBla-Geburtstagstorte!

Sie sind dazu am 2. Juni 2011 herzlichst eingeladen.

Unsere Webseite winznau.jubla.ch liefert Ihnen von Zeit zu Zeit weitere, genauere Informationen.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!

S' JuBla Winznau Leitigsteam

Fabian Weber



Fasnacht an der Primarschule Winznau

Chesslete

Um fünf vor fünf mussten wir auf dem Pausenhof sein. Das war ziemlich früh. Jeder musste ein lautes, kunstvolles und schönes Instrument dabei haben. Es war sehr laut. Wir waren mehr als eine Stunde in ganz Winznau herummarschiert.



Wir haben den Winter hoffentlich vertrieben und sicherlich auch ein paar Dorfbewohner mit unserem Lärm geweckt. Dann sind wir wieder zurück auf den Pausenplatz gelangt. Nun fand die Rangverkündigung der besten Lärminstrumente statt. Fabian Stoll, Remo von Felten und Luca Bionda erhielten einen Preis. In der Mehrzweckhalle war schon alles bereit um sich zu stärken. Wie jedes Jahr gab es Mehlsuppe, Buchstabensuppe, Brot, feinen Tee oder einfach nur Wasser. Etwa um sieben Uhr war schon wieder alles vorbei. Wir konnten nachhause gehen, um uns für den Kindermaskenball am Nachmittag bereit zu machen.

Text: Remo von Felten, Samira Leuenberger und Andrin Oppikofer



Winznauer Kindermaskenball

Der Maskenball hat um 14.00 Uhr angefangen. Es kamen immer mehr Kinder in die Mehrzweckhalle. Manche kamen in Gruppen mit tollen Verkleidungen und Sachen zum Verteilen. Manche kamen als wunderschöne Einzelmasken, alle gaben sich grosse Mühe.



Die Kinder konnten sich während dem Maskenball mit einem Sandwich und einem Getränk stärken. Um 15.00 Uhr kamen die Charneschränzer zu uns an den Maskenball. Die Guggenmusik war auch dieses Jahr wieder „schränzig“. Bei der Maskenprämierung gab es tolle Preise, für die, welche sich mit ihrer Verkleidung besonders grosse Mühe gegeben haben. Am Schluss konnte man vier verschiedene Spiele spielen. Es gab ein Spiel, dort musste man Bälle in Löcher werfen. Wenn man getroffen hat, gab es Süssigkeiten. Wir Kinder fanden den Maskenball lustig und toll. Es waren auch Erwachsene da. Die Lehrerinnen hatten sich auch verkleidet, das fanden wir Kinder sehr gut. Um 17.00 Uhr war der Maskenball schon wieder fertig. Den Maskenball organisierte die Primarschule Winznau mit Hilfe von Frau und Herr Hüsler.

Text: Jan Kusch und Erik Basha



Restaurant Lindenhof stellt sich vor

Im September 2010 haben wir, Familie Yesil, das Restaurant Frohsinn in Winznau übernommen. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, uns ein bisschen näher vorzustellen.



Wir sind ein Familienbetrieb und führen nebst dem Restaurant in Winznau auch das Restaurant Lindenhof in Schafisheim.

Unser Ziel ist es, jeden Gast so zu bedienen, dass er zufrieden nach Hause oder zurück zur Arbeit geht und gerne wieder zu uns kommt. Wir haben für alle etwas bereit, ein breites Angebot an Weinen, kleinen und grossen Gerichten und Währschaftem.

In unserer Wirtschaft wollen wir mit viel Liebe und Kreativität eine natürliche Küche zu vernünftigen Preisen anbieten. Unser Angebot umfasst nebst traditioneller Küche auch ein grosses Angebot verschiedener Pizzas oder Spezialitäten aus anderen Ländern wie zum Beispiel verschiedene Arten von Tortillas.

Nebst dem Restaurationsbetrieb bieten wir einen Hauslieferdienst mit verschiedenen Gerichten und Getränken an. Oder Sie können uns Ihren Wunsch ganz einfach telefonisch bekannt geben und holen das Bestellte anschliessend bei uns ab.



Unsere Vision ist es, aus dem Lindenhof ein Restaurant „in der Gemeinde für die Gemeinde“ zu machen. Wir freuen uns, Vereine nach ihren Zusammenkünften zum Feierabend-Bier begrüßen zu dürfen. Gerne stellen wir unsere Lokalitäten aber auch für Anlässe wie Mitgliederversammlungen oder Kommissionssitzungen zur Verfügung. Auch Familien mit Kindern sind bei uns sehr willkommen.

Eine alte Tradition möchten wir auch mit dem "Stammtisch" aufleben lassen: Wir werden in Kürze unsere Wirtschaft wieder mit einem richtigen Stammtisch ausstatten, an welchem man sich spontan zum geselligen Schwatz treffen kann.

Helfen Sie uns mit, aus dem Lindenhof das zu machen, was sich so viele Einwohner in Winznau wünschen: Ein Restaurant im Dorf, für das Dorf. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Team
Restaurant Lindenhof



Röm.-kath. Pfarrei Winznau

Rückschau

1. Familiengottesdienst vom 24.12.2010



Im Familiengottesdienst vom Heiligabend haben die Kinder der 1. und 2. Klasse die Weihnachtsgeschichte „Der kleine Dieb und das Kamel“ gespielt. Mit viel Eifer, grosser Begeisterung und Freude haben die Kinder diese Herausforderung gemeistert.

Den Frieden und das Glück, welches das Kind in der Krippe dem kleinen Dieb geschenkt hat, durften auch die Gottesdienstbesucher in ihren Herzen nach Hause tragen.

Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

(Brigitte von Arx)



Vorschau

1. Besondere Gottesdienste von April bis Juni 2011

Do	14. 04.	09.00	Gemeinschaftsgottesdienst FG
So	17. 04.	09.30	Palmsonntag, Familiengottesdienst, Mitwirkung 5./6. Klasse
Fr	22. 04.	15.00	Karfreitagsliturgie, Mitwirkung Kirchenchor
Sa	23. 04.	21.15	Osternachtsgottesdienst, Mitwirkung Kirchenchor
So	24. 04.	11.00	Festgottesdienst zu Ostern
So	08. 05.	10.00	Festgottesdienst, erste hl. Kommunion Mitwirkung Musikgesellschaft
Sa	28. 05.	17.00	Firmung in Winznau für die Gemeinden Winznau und Obergösgen mit Bischof Divannasios



Do	02. 06.	09.30	Familiengottesdienst zu Auffahrt 30. Geburtstag der Jubla
So	12. 06.	09.30	Pfingstgottesdienst, Mitwirkung Kirchenchor, Apéro
Do	23. 06.	09.30	Fronleichnamsgottesdienst Mitwirkung Musikgesellschaft, Apéro

2. Weitere Anlässe

Sa	16. 04.	13.00	Palmen basteln unter Anleitung Jubla
So	08. 05.	17.00	Konzert des Manila Vocal Ensembles in der Kirche
Do	09. 06.	20.00	Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung

Ausblick

Unsere Erstkommunikanten 2011

Jessica Anderes, Berlinda Domgjoni, Anfissa Kiefer, Jan Kusch, Alex Lanni, Milena Näf, Diogo Soares, Fabian von Felten und Remo von Felten empfangen am 8. Mai die erste hl. Kommunion.

Unsere Firmlinge 2011

Sabrina Heid, Luca Keller, Ramona Weber, Nora Wintenberger und Deborah Wyser empfangen zusammen mit drei Obergösger Firmlingen am 28. Mai das Sakrament der Firmung.



Um- und Anbau Pfarrsaal

Verlauf der Planungsarbeiten:

- 26.09.2010; einstimmige Annahme der Vorlage anlässlich der ao. Kirchgemeindeversammlung.
- Rat vergibt Architekturarbeiten an das Architekturbüro Lütolf, Waldschmidt & Partner, Trimbach.
- Die Bürgergemeinde beteiligt sich mit Fr. 100'000.-- am Archivraum.
- Im Gegenzug verpflichtet sich die Kirchgemeinde zum Einbau einer Pelettheizung.
- 15.02.2011; Orientierung der betroffenen Vereine über Projekt und Baubeginn durch Markus Gisiger, Präsident Bauausschuss. Gleichzeitig werden Wünsche an die zukünftige Infrastruktur entgegengenommen.



- Der Baubeginn wird auf August 2011 (nach Sommerferien) festgelegt.
Der Saal und die Jugendräume im Untergeschoss sind ab Baubeginn bis ca. Januar 2012 gesperrt.
- Die Jugendräume im Obergeschoss sind ca. ab Nov. 2011 nicht mehr benutzbar.
- Der Kirchgemeinderat bittet schon jetzt um Verständnis bei allfälligen Emissionen während der Bauzeit.

(Markus Gisiger)

CANTARS – das Kirchenklangfest 2011

Das gab es noch nie in der Schweiz! Vom 30. April bis 25. Juni 2011 wollen Ihnen über 8000 Mitwirkende von Bern bis zum Bodensee, von Basel bis in die Innerschweiz an 20 Konzerttagen den Reichtum der Kirchenmusik aus allen Jahrhunderten näher bringen. An jedem Konzerttag werden ab 12 Uhr bis 24 Uhr jede Stunde Chorkonzerte aufgeführt, meistens mit Instrumentalbegleitung. 200 Kirchenchöre, 25 Kinder- und Jugendchöre, 25 Gospel-, Männer- und Gemischtenchöre und viele Organisten wirken mit.

Olten ist eine Hochburg von CANTARS. Dort können Musikfreunde an 3 Tagen erstklassige Kirchenmusik in 5 Kirchen geniessen.

Samstag, 07.05.2011, 12 Stunden Kids & Teens special (Kinder- und Jugendchöre)

Samstag, 21.05.2011, ab 19 Uhr Orgel special in 3 Kirchen (vorher in Grenchen und Solothurn)

Samstag, 18.06.2011, 12 Stunden Chorkonzerte in 3 Kirchen (Chöre Amtei Olten-Gösgen)

Die Kirchenchöre Winznau, Gretzenbach und Hauenstein-Ifenthal singen am 18. Juni um 15 Uhr in der St. Martinskirche die deutsche Messe mit 3 Alphörnern und Pauke von Franz Schüssele. Nebst anderen hervorragenden Konzerten, können Sie auch das berühmte „Sacred Concert“ des Jazz-Musikers Duke Ellington hören.

CANTARS wird von namhaften Schweizer Persönlichkeiten aus Kirche, Kultur und Politik unterstützt. Informationen und die Programme können Sie unter www.cantars.org einsehen.

(Josef von Däniken)



Kasualien 2010 (Kirchliche Amtshandlungen/Zeremonien)

• Taufkinder	4	(davon 1 auswärts)
• Bestattungen	6	(davon 1 auswärts)
• Trauungen	2	(davon 1 auswärts)
• Erstkommunikanten	14	
• Firmlinge	7	

Hubert Jeger
Max Herrmann
Judith Kohler



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Olten

Winznau bildet zusammen mit Wisen, Hauenstein–Ifenthal und Trimbach den Pfarrkreis Trimbach der Gesamtkirchgemeinde Olten

Die aktuellsten Angaben zu unseren Anlässen stehen jeweils im **Kirchenboten**, im Internet unter: **www.ref-olten.ch** oder im **Niederämter Anzeiger**.

Nachstehend finden Sie Angaben zu den Anlässen im Kirchgemeindehaus am Rebenfluhweg sowie zu besonderen Anlässen im übrigen Gebiet:

April 2011

Montag, 4. April, 14.30 Uhr:

Sidemätteli-Stubete - im Kirchgemeindehaus am Rebenfluhweg (KGH)
Anfragen für Fahrdienst bei Gerhard Eglin 062 295 45 34

Samstag, 9. April, 17.30 Uhr im KGH:

Gottesdienst mit Pfarrer Paul Jäggi, Oberhof

Mittwoch, 13. April, 19.30-21.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach:

Das im letzten Jahr erfolgreich gestartete Computer-Kaffee, ein Computerkurs für Vorsichtige und Neueinsteiger jeden Alters, wird wieder angeboten. Der Computer ist ein aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenkendes und gesellschaftlich wichtiges Medium. Dennoch haben viele vor ihm eine Hemmschwelle. Wir zeigen Ihnen an drei Abenden praxisnah viele Vorteile und den persönlichen Nutzen eines Computers. An den zwei letzten Abenden werden wir uns mit Tricks und Tücken des Internets auseinandersetzen. Wir treffen uns an folgenden Daten: Mittwoch, 13. April, Dienstag, 26. April, Mittwoch, 11. Mai, 25. Mai, 8. Juni. Wichtig: Anmeldeschluss ist der 11. April 2011. Weitere Auskünfte: Sozialdiakon Vito Calisti, Tel. 062 295 42 12
sd_erwachsenenarbeit@gmx.ch



Gründonnerstag, 21. April, 17.30 Uhr, im KGH:

Gottesdienst mit Pfarrerin Loni Eggenschwiler, Wölflinswil mit Susanne Burger, Klarinette und Elisabeth Schenk, Klavier

Dienstag, 26. April, 19.30-21.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach:

Computer-Kaffee, Details siehe 13. April oder im Kirchenboten

Freitag, 29. April, 18 Uhr:

Chrüpfeträff - in der „Chrüpf“, Dellenstrasse 5, Trimbach, mit Sabine Woodtli 062 293 16 24 und Team. Eingeladen sind alle Teenager ab der 5. Klasse

Mai 2011

Montag, 2. Mai, 14.30 Uhr:

Sidemätteli-Stubete - im KGH

Anfragen für Fahrdienst bei Gerhard Eglin 062 295 45 34

Freitag, 6. Mai, 19 Uhr:

Boxenstopp – in der „Chrüpf“, Dellenstrasse 5, Trimbach, Treffpunkt für Jugendliche ab der 7. Klasse mit Sabine Woodtli 062 293 16 24 und Team

Samstag, 7. Mai, 17.30 Uhr, im KGH:

Gottesdienst mit Pfarrer Paul Jäggi, Oberhof

Dienstag, 10. Mai, 19.30-ca. 22 Uhr:

Männerabend – Treffpunkt: Johanneskirche Trimbach

Nur für Männer! Gemütliches Zusammensein und einfach einmal über spezifische Männerthemen reden. Bei Snacks und Getränken einander besser kennenlernen. Der Spassfaktor steht über allem. Hast du Humor oder auch weniger, das spielt keine Rolle. Nimm dir Zeit und komm vorbei! Sozialdiakon Vito Calisti, Tel. 062 295 42 12, sd_erwachsenenarbeit@gmx.ch

Dienstag, 11. Mai, 19.30-21.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach:

Computer-Kaffee, Details siehe 13. April oder im Kirchenboten



Sonntag, 15. Mai, 17 Uhr, Johanneskirche Trimbach:

Thomasmesse - Die Thomasmesse ist ein Gottesdienst, der Kopf, Herz und alle Sinne anspricht. Während rund zwei Stunden werden Sie unterschiedliche Musikstile hören oder singen und in einer «offene Zeit» aus vielfältigen Angeboten zur freien Auswahl auslesen können. Wir freuen uns, wenn Sie sich zu diesem vielfältigen Gottesdienst einladen lassen! Diesmal zum Thema: Wertlos ist Wertvoll – Wertvoll ist Wertlos.

Dienstag, 17. Mai, 21.30-ca. 23.30 Uhr:

Vollmondwalken in Winznau, Treffpunkt beim KGH
Bei Vollmond auf den Spuren der Schöpfung! Ein Naturerlebnis, dass Ihnen immer in Erinnerung bleiben wird. Sie lieben die Natur und die Stille? Sie walken mit oder ohne Stöcke? Sie walken gerne alleine oder in einer Gruppe? Sie möchten Ihrer Gesundheit zuliebe Ihren Körper in Schwung halten? Kommen Sie mit und genießen Sie das Vorjura Gebirge. Die Anlässe finden bei Regen nicht statt. Weitere Auskünfte: Sozialdiakon Vito Calisti, Tel. 062 295 42 12, sd_erwachsenenarbeit@gmx.ch

Freitag, 20. Mai, 18 Uhr:

Chrüpfeträff - in der „Chrüpf“, Dellenstrasse 5, Trimbach, mit Sabine Woodtli 062 293 16 24 und Team. Eingeladen sind alle Teenager ab der 5. Klasse.

Samstag, 21. Mai, 17.30 Uhr, im KGH:

Gottesdienst mit Pfarrerin Loni Eggenschwiler, Wölflinswil

Mittwoch, 25. Mai, 19.30-21.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach:

Computer-Kaffee, Details siehe 13. April oder im Kirchenboten

Freitag, 27. Mai, 19-22 Uhr, sowie Samstag, 28. Mai, 10-17 Uhr:

Gospelworkshop in der Johanneskirche Trimbach. Mit viel Herz, Leidenschaft und ebenso viel Humor wird Ihnen von den Amerikanern Michael und Carmenda Crews und Floyd T. Myrie der Gospel nähergebracht. Lassen Sie sich begeistern! Weitere Auskünfte: Regula Rippstein 062 293 17 37

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr, Johanneskirche Trimbach:

Zentraler Gospel-Gottesdienst mit Pfarrerin Esther Grieder und dem Gospelchor aus dem Workshop



Juni 2011

Sa / So, 4.-5. Juni im Bergheim Gurnigel auf 1600 m über Meer:

Vater-Kind Wochenende - Das etwas andere Freizeitprogramm für Väter und Kinder. Lassen Sie sich überraschen! Nehmen Sie sich für dieses Wochenende nichts vor...denn hier in der Natur finden Sie die Einzigartigkeit, dass Sie Ihre Kinder und die Kinder Sie, noch bindender erleben dürfen. Geniessen Sie das gemeinsame Kochen, Spielen, Chillen, nichts tun und vieles mehr. Im Zentrum stehen Sie und Ihr/e Kind/er. Wichtig: Das Wochenende gestalten Sie mit ihrem/n Kind/er vor Ort gemeinsam. Anmeldungen bis am 16. Mai. Für weitere Auskünfte, Sozialdiakon Vito Calisti, sd_erwachsenenarbeit@gmx.ch / Tel: 062 295 42 12

Samstag, 4. Juni, 17.30 Uhr, im KGH:

Gottesdienst mit Pfarrer Fritz Sartorius aus Balsthal

Montag, 6. Juni, 14.30 Uhr:

Sidemätteli-Stubete - im KGH

Anfragen für Fahrdienst bei Gerhard Eglin 062 295 45 34

Mittwoch, 8. Juni, 19.30-21.30 Uhr, Johanneskirche Trimbach:

Computer-Kaffee, Details siehe 13. April oder im Kirchenboten



KREUZKIRCHE

Christkatholische Kirchgemeinde Region Olten

**Trimbach, Olten,
Starrkirch
und Hägendorf**

Gottesdienste von April bis Juni 2011 in Trimbach und Olten und regionale Gottesdienste

April

So 03.	Eucharistiefeier	09.30	Olten
So 03.	ök. Gottesdienst, Mauritiuskirche	10.00	Trimbach
So 10.	Eucharistiefeier	09.30	Starrkirch
So 10.	Eucharistiefeier	17.00	Trimbach
So 17.	Palmsonntag	09.30	Olten
Do 21.	Hoher Donnerstag	19.30	Trimbach
Fr 22.	Karfreitagsliturgie	09.30	Hägendorf
Fr 22.	14 Stationen	15.00	Olten
Sa 23.	Osternacht, anschl. Eiertütsch	20.30	Starrkirch
So 24.	Ostergottesdienst	10.00	Olten

Mai

So 01.	Weisser Sonntag, Erstkommunion	09.30	Olten
So 08.	Muttertag, Eucharistiefeier	09.30	Trimbach
So 08.	Muttertag, Eucharistiefeier	17.00	Olten
So 15.	Gottesdienst	09.30	Olten
So 15.	Eucharistiefeier	17.00	Starrkirch
So 15.	Thomasmesse, Johanneskirche	17.00	Trimbach
So 22.	Eucharistiefeier	09.30	Olten/Hägendorf
So 29.	Eucharistiefeier mit Jahrzeit	09.30	Trimbach
So 29.	Eucharistiefeier	09.30	Olten

**Juni**

Do 02.	regionaler Gottesdienst AG/SO	10.00	Starrkirch
So 05.	Eucharistiefeier	09.30	Starrkirch
So 12.	Pfingsten, Eucharistiefeier	09.30	Olten
So 12.	Pfingsten, musikalische Vesper	17.00	Trimbach
So 19.	Eucharistiefeier	09.30	Starrkirch
So 19.	Abendgebet	17.00	Olten
So 26.	Berggottesdienst, anschl. Grillfest	10.30	Born b. Kappel

Den vollständigen Gottesdienstplan der christkatholischen Kirchgemeinde Region Olten entnehmen Sie bitte auch unserer Homepage www.christkatholisch-olten.ch oder fragen Sie im Sekretariat nach.

Christkatholische Kirchgemeinde Region Olten:

- Präsidentin Ursula Ulrich-Vögtlin, Olten, ursula.ulrich@bluewin.ch
- Sekretariat Olten, Kirchgasse 15, Tel. 062 212 23 49, Email sekretariat.olten@christkath.ch

Kirchen:

- Kreuzkirche Trimbach, Baslerstrasse 221
- Stadtkirche St. Martin Olten, Munzingerplatz 4
- Pfarrkirche St. Peter und Paul Starrkirch, Kirchrain 2
- Christuskirche Hägendorf, Bachstrasse 16

Christkatholisches Pfarramt Region Olten:

- Pfarrer Klaus Heinrich Neuhoff, Bumelochstrasse 7, 4656 Starrkirch-Wil, Tel. 062 295 27 80, Fax 062 293 07 50, Email olten@christkath.ch
- Priesterin Marlies Dellagiacoma, Oberhusrain 35, 6010 Kriens, Natel 079 639 86 60, E-Mail dellagiacoma.olten@christkath.ch
- Diakon Olivier Vogt, Kirchgasse 15, 4600 Olten, Natel 079 449 73 74, Email vogt.olten@christkath.ch.

Koordination Trimbach:

- Rudolf Soland, Gassackerweg 2, 4632 Trimbach, Tel. 062 293 41 72, Email r.v.soland@bluewin.ch
- Frauenverein: Präsidentin Vreni Soland, Adresse wie Rudolf Soland
- Kirchenmusik und Konzertreihe „Kontrapunkt“: Isabel Schau (Pfarramt)



Veranstaltungskalender

APRIL 2011

04.	Ref. Gemeindeverein	Sidemätteli-Stubete
06.	Männerriege	Seniorenwanderung
09.	Natur- und Vogelschutzv.	Arbeitseinsatz Nistgelegenheiten, Nistkastenbauen, Wildbienenhotel
16.-17.	Jungwacht/Blauring	Palmenbasteln
16.	Männerriege	aTuTi-Landsgemeinde 2011, Wolfwil
22.	Kirchenchor	Karfreitagsgottesdienst
23.-24.	Jungwacht/Blauring	Ostereier tütschen nach dem Gottesdienst
23.	Kirchenchor	Osternacht
26.	Landfrauen	Nordic-Walking Kurs für alle (ab 26. April, nachmittags)
27.	Frauengemeinschaft	Kreativ-Abend: Schwemmholz- Mobile basteln
28.	Landfrauen	Nordic-Walking Kurs für alle (ab 28. April nachmittags)
28.	Landfrauen	Nordic-Walking Kurs für alle (ab 28. April abends)
30.	Kirchenchor	Auftaktfestival CANTARS, Luzern

MAI 2011

02.	Ref. Gemeindeverein	Sidemätteli-Stubete
04.	Männerriege	Ganztägige Seniorenwanderung
04.	Frauengemeinschaft	Maiandacht in der Kirche Ifenthal mit anschl. Umtrunk
07.	Natur- und Vogelschutzv.	Arbeitseinsatz mit Bürger- gemeinde Winznau
14.	Turnverein	Maibummel
14.	Jungwacht/Blauring	JuBla Olympiade
17.	Landfrauen	Maibummel



25.	Männerriege	Turnstand
28.	Kirchenchor	Firmgottesdienst
??.	Natur- und Vogelschutzv.	Exkursion Zauber der Orchideen in Mahren

JUNI 2011

01.	Männerriege	Maibummel mit Senioren- wanderern und den Partnerinnen
01.	Landfrauen	Führung durch das neue Bally Museum (Niederämter Landfrauen)
01.	Jungwacht/Blauring	Ehemaligentreff der JuBla
02.	Jungwacht/Blauring	Auffahrtsfest „30-Jahr-Jubiläum JuBla Winznau“
04.-05.	Jungwacht/Blauring	Paradisos in Zuchwil (Treff aller JuBla-Scharen des Kt. SO)
04.	Männerriege	Regionaltturnfest, Wolfwil
06.	Ref. Gemeindeverein	Sidemätteli-Stubete
06.	Landfrauen	Kurs: Ausgiessen von Rhabarber- blätter
12.	Kirchenchor	Gottesdienst zu Pfingsten, Apéro
17.	Freiwilliges Frauenturnen	Velofahren & Bräteln
18.	Kirchenchor	CANTARS Olten
18.	Spielgruppe Zwärgli	Familienanlass „Bräteln im Wald“, Sidemätteli
20.	Einwohnergemeinde	Rechnungs-Gemeindever- sammlung
24.-25.	Fussballclub	Fischessen im Clubhaus
25.	Freiwilliges Frauenturnen	Velofahren & Bräteln
26.	Natur- und Vogelschutzv.	Exkursion Schmetterlingslehrpfad Lungern-Schönbühl



VORANZEIGEN

JULI 2011

04. Ref. Gemeindeverein Sidemätteli-Stubete

AUGUST 2011

17. Jungwacht/Blauring Elterninformationsabend zum
Herbstlager 2011
23. Landfrauen Frauenreise
27.-28. Musikgesellschaft Röstifestival

SEPTEMBER 2011

02.-03. Turnverein 100 Jahre STV Winznau
03. Jungwacht/Blauring 2. Veloplausch für die ganze
Familie

GENERALVERSAMMLUNGEN

29.04.2011 Guggenmusik Chärneschränzer
29.04.2011 Raiffeisenbank Mittelgösgen
17.06.2011 Theatergruppe
27.10.2011 Frauengemeinschaft

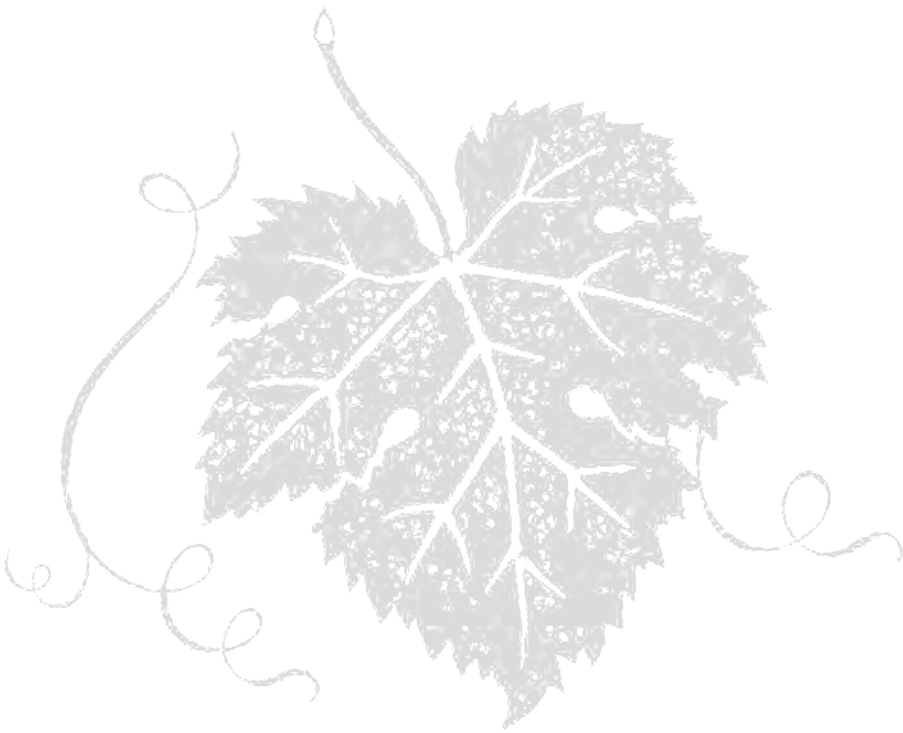
STRASSEN-WISCHPLAN 2011

Dienstag, 10.05.2011
Dienstag, 28.06.2011
Dienstag, 20.09.2011
Dienstag, 15.11.2011



**Redaktionsschluss
nächste Rabeblattausgabe
02/2011**

Mittwoch, 11. Mai 2011





NICHT DER GEMEINDEVERWALTUNG ANGESCHLOSSEN:

AHV-Zweigstelle Sozialregion	Stadthaus Olten	062 206 12 25
Arbeitsamt	RAV Olten	062 311 29 60
Baukommission	Dietschi Gabriella	079 725 13 86
Bildungskommission	Kontakt: Schulleiterin	062 295 61 20
Brunnenmeister	von Felten Christoph	062 295 07 13
Dorfchronist	Brunner Hans	062 295 48 21
Erhebungsverantw. Landwirtschaft.	von Felten Peter	062 295 30 35
Feuerwehrkommandant	Guldimann Manfred	062 295 56 68
Friedensrichter	Grob Felix	062 295 37 82
Gemeindepräsident	Scheiwiller Markus	062 295 35 49
Gemeinde-Vize-Präsident	Blatter Markus	062 295 01 64
Gemeindearbeiter	Wipfli Christian	079 483 70 21
Gemeindeschreiberin	Näf Anja	062 295 44 88
Kehrriichtabfuhr	Grob Hans	062 295 31 18
Kindergarten	Hildebrand Christine	062 295 61 22
Planungskommission	Gubler Daniel	062 295 64 15
Pilzkontrolle, Dulliken	Kammer Uschi	062 293 37 18
Räbeblatt Redaktion:	Stoll Gisela	062 295 01 18
Gestaltung:	Näf Anja	062 295 44 88
Rechnungsprüfungskommission	Lanni Costantino	062 295 24 04
Schulhausabwart	Hüsler Markus	062 295 42 82
	Natel:	079 702 85 90
Schulhaus	Lehrerzimmer	062 295 61 21
Schulleiterin	Zübli Sylvia	062 295 61 20
Sektionschef	Schrämmli Olivier	062 295 15 22
Sozialamt der Sozialregion Olten	Zweigstelle Trimbach	062 289 22 77
Umweltschutzkommission	Näf Priska	062 295 28 87
Wahlbüro	Dietschi Paul	062 295 45 38
Wasserablesen	Schneider Hans	062 298 31 68
Werkhof	Wipfli Christian	062 295 26 40
	Natel:	079 483 70 21
Werkkommission	Reist Harry	079 402 05 52
Wildfragen oder -schäden	Polizei-Notruf	117
Regionales Zivilstandsamt	Kreis Olten-Gösgen	062 311 87 81

